Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 21

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

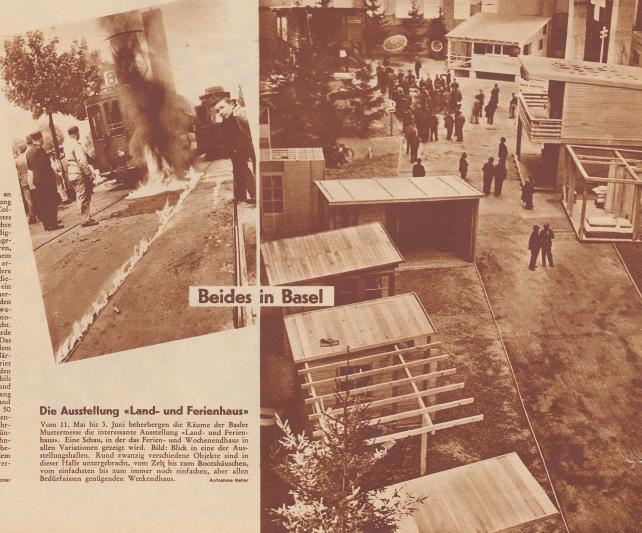




Dr. Josef Schöbi Altstätten, Bezirksamt-mann des Oberrheintals, zieht an Stelle von Dr. A.Messmer als Vertre-ter der St. Galler Katho-lisch - Konsesvrativen in den Ständerat ein.

Kleine Mädchen vom Zürichsee

Aufnahme von der Schul-haus-Einweihung in Küsnacht. Aufnahme Dietrich



Die brennende Strafe

Das ereignete sich an der belebten Kreuzung Allschwilerstraße. Ein leichtes Personenauto versuchter it großer Geschwindigkeit das Trambahnge-leise zu traversieren, wurde aber von einem Wagen der Linie 9 erfaßt und auf das andere Geleise geworfen. In diesem Augenblick kam ein Wagen der Linie 6 herangefahren. Von den beiden Straßenbahnwagen wurde das Automobil total zerquetscht. Der Autolenker wurde schwer verletzt. Das Sonderbare an dem Unfall: aus nicht geklärten Gründen geriet plötzlich das aus den Tanks des Automobils ausgelaufene Benzin und Oel in Brand. Entlang der Fahrbahn entstand auf einer Länge von 50 Meter ein Flammener, das bis zur Fahroberleitung hinaufzüngelte. Beide Trambahnwagen waren derart beschädigt, daß sie aus dem Verkehr gezogen werden mußten.





† Oberst Lawrence

† Oberst Lawrence

An den Folgen eines Motorrad-Unfalls starb in London der aus dem Weltkrieg berühmte englische Oberst Thomas E. Lawrence. Ursprünglich Archäologe in Aegypten, organisierte er im Weltkrieg mit Emir Faissal den arabischen Krieg gegen die Türken. Der Sieg der Araber über die vereinigte türkisch-deutsche Armee in Syrien ist zum großen Teil sein Werk. In seinem Buch «Aufstand in der Wüste» hat er seine Erlebnisse im arabischen Krieg meisterhaft geschildert. Seit dem Friedensschluß von 1918 diente er als einfacher Mechaniker unter dem Namen Shaw in der englischen Luftflotte. Sein Steckenpferd war das Motorrad. Es ist ihm jetzt zum Verhängnis geworden. Bild: Oberst Lawrence zur Zeit seines Aufenthaltes in Arabien.

«Maxim Gorki» vernichtet

Auf dem Zentralflugplatz von Moskau ist das mächtige russische Propaganda-Flugzeug «Maxim Gorki» infolge Zusammenstoß mit einem Jagdflugzeug aus 700 Meter abgestürzt und vollständig zerstört worden. 11 Mann Besatzung und alle 37 Passagiere kamen ums Leben. «Maxim Gorki» war ein Flugzeug von riesenhaften Ausmaßen. Leben. «Maxim Gorki» war ein Flugzeug von riesenhaften Ausmaßen. Die Maschine konnte 75 Personen mitführen und mit ihren 8 Motoren von 7000 PS ohne Zwischenlandung 2500 km zurücklegen. Sie wog 42 Tonnen, hatte an Bord eine elektrische Zentrale, ein photographisches Laboratorium, eine Funkstation für Sendung und Empfang und eine Druckerei. Bild: Das Riesenflugzeug, begleitet von zwei Jagd-Zweistzern, über dem Roten Platz von Moskau anläßlich der 1. Mai-Feier 1935.

Die letzte Parade des Marschalls

Der Leichenzug Marschall Pilsudskis auf dem Wege durch die Straßen von Warschau. Von hier aus wurde die Leiche nach Krakau überführt und in der alten Gruft der Polen-könige beigesetzt.



Die "Zürcher Illustrierte erscheint Freitags * Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, habbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 * Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, habbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 50, fürs Ausland Fr. — 75, fürs Ausland Fr. 1.— Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kabler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck vor einst nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion; setzstete.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 * Telegramme: Conzetthuber. * Telephon: 51.790